

Saatgutanalytiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Tätigkeit der Saatgutanalytiker*innen besteht in der wissenschaftlichen Prüfung von "Sämereien" verschiedener Kulturarten hinsichtlich ihrer Eignung zum Anbau. Die Saatgutanalytiker*innen entwickeln auch die dazu notwendigen Prüfmethoden. Die Prüfung erfolgt dann in einem Labor oder auf Versuchsfeldern. Sie prüfen landwirtschaftliche Samen, gärtnerische Sämereien, Forstsamen und Samen von Heil- und Industriepflanzen. Die Prüfung erstreckt sich auf das Erkennen von Art und Sorte, Korngröße, Keimfähigkeit, Triebkraft, Wassergehalt, aber auch Lagerfähigkeit und Empfindlichkeit. Saatgutanalytiker*innen kontrollieren und analysieren Versuchsanordnungen. Sie befassen sich auch mit organisatorischen und verwaltungstechnischen Belangen und schulen neue Mitarbeiter*innen ein.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an Berufsbildenden Schulen. Berufsbildende Mittlere Schulen dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende Höhere Schulen 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.